Vereinbarung über ein gemeinsames gesamtwirtschaftliches Entwicklungskonzept für die Region Sarganserland-Walensee

vom 11. Juli 1978 (Stand 1. August 1978)

Die Regierungen der Kantone Glarus und St.Gallen,

gestützt auf Art. 3 Abs. 1 und Art. 142 Abs. 3 des st.gallischen Baugesetzes vom 6. Juni 1972¹, in Ausführung von Art. 7 ff. des Bundesgesetzes über Investitionshilfe für Berggebiete vom 28. Juni 1974² und der eidgenössischen Vollzugsvorschriften dazu³

vereinbaren:⁴

Art. 1

¹ Unter der Bezeichnung «Region Sarganserland-Walensee» bilden eine Entwicklungsregion im Sinn des Bundesgesetzes über Investitionshilfe für Berggebiete:⁵

- a) im Kanton Glarus die Ortsgemeinden Mühlehorn, Obstallden und Filzbach;
- b) im Kanton St.Gallen die politischen Gemeinden Sargans, Vilters, Bad Ragaz, Pfäfers, Mels, Flums, Walenstadt, Quarten, Amden und Weesen.

Art. 2

¹ Die Vertragskantone beteiligen sich an der Ausarbeitung eines gesamtwirtschaftlichen Entwicklungskonzeptes für die Region Sarganserland-Walensee.

² Das Entwicklungskonzept bedarf der Genehmigung der Regierungen der Vertragskantone, bevor die Genehmigung der Bundesbehörden eingeholt wird.

1 sGS 731.1.

2 Aufgehoben, nunmehr BG über Investitionshilfe für Berggebiete vom 21. März 1997, SR 901.1.

3 Aufgehoben, nunmehr eidV über Investitionshilfe für Berggebiete vom 26. November 1997, SR 901.11.

4 Rückwirkend in Vollzug ab 1. August 1978.

5 Aufgehoben, nunmehr BG über Investitionshilfe für Berggebiete vom 21. März 1997, SR 901.1.

738.612

³ Die Erteilung oder die Verweigerung der Genehmigung der Vertragskantone bezieht sich ausschliesslich auf das eigene in das Entwicklungskonzept einbezogene Gebiet.

Art. 3

¹ Regionaler Entwicklungsträger im Sinn der eidgenössischen Vorschriften über Investitionshilfe im Berggebiet⁶ ist die Regionalplanungsgruppe Sarganserland-Walensee.

Art. 4

¹ Zur Begleitung der Konzeptarbeiten sind zuständig:

- a) die Baudirektion und die Volkswirtschaftsdirektion des Kantons Glarus,
- b) das Planungsamt des Kantons St.Gallen.

² Das Planungsamt des Kantons St.Gallen vertritt die zuständigen Stellen des Kantons Glarus gegenüber dem Bund.

Art. 5

¹ Die Vertragskantone übernehmen zehn Prozent der vom Bund anerkannten Kosten für die Ausarbeitung des Entwicklungskonzeptes.⁷

² Die Aufteilung auf die einzelnen Vertragskantone erfolgt entsprechend den Kostenanteilen, die gemäss dem Schlüssel der Regionalplanungsgruppe Sarganserland-Walensee auf die Gemeinden jedes Kantons entfallen.

Art. 6

¹ Die Regionalplanungsgruppe Sarganserland-Walensee reicht die Beitragsgesuche für die anstehenden Planungskosten dem Planungsamt des Kantons St.Gallen ein. Dieses ist verantwortlich für die Prüfung der Beitragsgesuche und leitet sie an die zuständigen Bundesbehörden weiter.

6 Art. 4 der eidgV über Investitionshilfe für Berggebiete, SR 901.11 (aufgehoben), nunmehr eidgV über Investitionshilfe für Berggebiete vom 26. November 1997, SR 901.11.

7 Art. 14 BG über Investitionshilfe für Berggebiete, SR 901.1 (aufgehoben), nunmehr des BG über Investitionshilfe für Berggebiete vom 21. März 1997, SR 901.1; Art. 14 der eidgV dazu, SR 901.11 (aufgehoben), nunmehr eidgV über Investitionshilfe für Berggebiete vom 26. November 1997, SR 901.11.

Art. 7

¹ Jeder Kanton sorgt in seinem Gebiet für die Koordination der Arbeiten am gesamtwirtschaftlichen Entwicklungskonzept der Region Sarganserland-Walensee mit den übrigen kantonalen und regionalen Planungsarbeiten.

Art. 8

¹ Diese Vereinbarung wird für die Dauer der Ausarbeitung des gesamtwirtschaftlichen Entwicklungskonzeptes für die Region Sarganserland-Walensee bis zur Erteilung der Genehmigung durch die Bundesbehörden abgeschlossen.

² Sie wird nach der Genehmigung durch die beteiligten Kantonsregierungen ab 1. August 1978 angewendet.

738.612

* Änderungstabelle - Nach Bestimmung

Bestimmung	Änderungstyp	nGS-Fundstelle	Erlassdatum	Vollzugsbeginn
Erlass	Grunderlass	13-56	11.07.1978	01.08.1978

* Änderungstabelle - Nach Erlassdatum

Erlassdatum	Vollzugsbeginn	Bestimmung	Änderungstyp	nGS-Fundstelle
11.07.1978	01.08.1978	Erlass	Grunderlass	13-56